



VRO SYSTEM

Das intelligente Vorbau-Lenkersystem

Lesen Sie bitte die komplette Montageanleitung, denn sie enthält viele wichtige Informationen und Praxistipps. Ihr Syntace-Vorbau wurde sorgfältig konstruiert und gefertigt. Dennoch ist es notwendig, dass Sie alle folgenden Hinweise beachten und den Vorbau gemäß den Angaben pflegen.

Bewahren Sie bitte diese Anleitung auf und geben Sie diese bei einem eventuellen Verkauf des Vorbaus dem neuen Besitzer. Bitte beachten Sie, dass es in der Verantwortung des Kunden liegt, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.

Bitte bedenken Sie, dass alle sicherheitsrelevanten Bauteile Ihres Fahrrades ein „Elefantengedächtnis“ haben: Sie merken sich alle Beschädigungen (Stürze, Überlastungen), auch wenn sie noch so lange her sind und addieren sie über die gesamte Nutzungsdauer auf. Bei Syntace-Produkten haben wir eine gehörige Portion „Überlastungssicherheit“ eingebaut.

Ein regelmäßiges Auswechseln (z.B. alle 2 Jahre) von Syntace-Lenker und Syntace-Vorbau ist nach unserem heutigen Kenntnisstand nicht erforderlich. Kontrollieren Sie aber trotzdem nach einem Sturz oder Aufprall speziell Vorbau und Lenker auf Haarrisse, Kerben und Dellen bzw. ob Lenker oder Vorbau verbogen sind. Erneuern Sie beim geringsten Zeichen einer Beschädigung diese Bauteile!

Beschädigte Teile bitte nicht ausrichten oder „flicken“, sondern erneuern. Andernfalls könnte das Teil versagen und ein Unfall mit schweren Verletzungen die Folge sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Vorbauten sind in Verbindung mit den X-Ray-Klemmen (Nenndurchmesser Lenker 25,4 mm) für Mountainbikes oder in Verbindung mit den Peanut-Klemmen (Nenndurchmesser Lenker 26,0 mm) für Straßenfahrräder erhältlich. Syntace VRO-Vorbauten sind für den Einsatz auf befestigten Wegen, Straßen und den Offroad-Einsatz geeignet.

Montagekompatibilität

Achtung: Verwenden Sie in Syntace VRO- oder VRO ECO-Vorbauten ausschließlich Syntace VRO- oder VRO ECO-Lenker.

Lenker anderer Hersteller besitzen im 90 mm breiten Klemmbereich des Syntace VRO oder VRO ECO-Systems kein gerades Mittelstück mit 25,4 bzw. 26,0 mm Durchmesser (Akute Gefahr eines Lenkerversagens). Verwenden Sie umgekehrt Syntace VRO- oder VRO ECO-Lenker auch nicht in „konventionellen“ Vorbauten.

Sie sind nicht für die Belastungen in „konventionellen“ Vorbauten ausgelegt (Akute Gefahr eines Lenkerversagens).

Ausnahme: Syntace Vector Lowrider Carbon, alle Syntace Racelite 26,0 u. Syntace Stratos-Alu-Modelle sind sowohl für VRO und konventionelle Klemmung geeignet. Der Durchmesser des Klemmbereiches am MTB-Lenker muss 25,4 mm ($\pm 0,1$ mm) und am Rennrad-Lenker 26,0 mm ($\pm 0,1$ mm) betragen.

- Prüfen Sie vor der Montage des Vorbaus, ob der Außendurchmesser Ihres Gabelschafttrohres 28,6 mm (= 1 1/8") oder 38,1 mm (= 1,5" onepointfive) oder 39,6 mm (= Cannondale) $\pm 0,15$ mm beträgt.
- Wenn an Ihrem Rad eine 1" Ahead-Gabel eingebaut ist: Prüfen Sie, ob der Außendurchmesser Ihres Gabelschafttrohres 25,4 mm ($\pm 0,1$ mm) beträgt und schieben Sie die (optional erhältliche) Syntace-Reduzierhülse (bitte verwenden Sie ausschließlich die schwarze Syntace Reduzierhülse) in die Schaftklemme Ihres 1 1/8" Vorbaus. Der kleine Kragen liegt, richtig eingebaut, zum Steuersatz hin an.

- VRO
- VRO ECO
- VRO DH
- VRO onepointfive



Bild 1

- Überprüfen Sie ob der Gabelschaft min. 28 mm über die obere Steuersatzschale bzw. die Spacer übersteht (Bild 1). Bei einem geringeren Gabelschaft Überstand als 28 mm ist ein sicheres Klemmen des VRO-Vorbaus nicht gewährleistet.
- Entfernen Sie ggf. Spacer oder verwenden Sie einen längeren Gabelschaft.

- Um eine maximale Verdrehsicherheit zu erreichen, entfetten Sie den überstehenden Gabelschaft (aus Carbon, Aluminium) und die Klemmfläche des Vorbaus mit Alkohol, Spiritus o.ä. Reinigungsmittel.
- Entgraten Sie, falls erforderlich, den Gabelschaft.
- Beachten Sie unbedingt die Vorschriften des Gabelherstellers (besonders bei Carbongabeln)!

TIPP: Für die aktuellsten technischen Angaben klicken Sie auf www.syntace.de auf Produkte/VRO T-Stem. Erhältliches Zubehör finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.

Bei Verwendung von Titanschrauben bitte beachten:

- Spezielle (Syntace) Haftpaste verwenden und diese ausschließlich auf die Montageflächen auftragen. Nicht auf Schrauben oder Gewinde streichen. Um die beste Haftung zu erreichen, sollte nur ein hauchdünner Film aufgetragen werden.
- Das maximale Drehmoment von Titanschrauben von 6 Nm weder an der Lenker- noch an der Schaftklemmung überschreiten. Die Schrauben bitte mit speziellem Titanfett versehen.
- Titanschrauben wenn nötig entfetten, und einen Tropfen mittelfeste Schraubensicherung (z.B. Loctite 648 oder Syntace Bond 48) auf die Gewinde geben.

Vorbau montage

- Stecken Sie den Vorbau auf den Gabelschaft, montieren Sie die Syntace Litecap mit Aheadschraube und stellen Sie das Lagerspiel ein.



Bild 2

- Die Aheadschraube (Bild 2) ist eine Einstellschraube und keine Befestigungsschraube! Schraube (bei geöffneten Vorbauklemmschrauben) nur so fest anziehen, bis bei gezogener Vorderradbremse und vor- und zurückwackeln den Lenkers kein Lagerspiel mehr spürbar ist. Die Gabel muss sich noch leicht im Steuerrohr drehen lassen.
- Beachten Sie die Hinweise zur Einstellung in der allgemeinen Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades.
- Bei Scheibenbremsen und/oder Federgabeln: Eventuell spürbares Lagerspiel kann auch von ausgeschlagenen Gabelbuchsen, „schwimmenden Bremscheiben“ oder Bremsbelagspiel ausgehen.
 - Wir empfehlen die Verwendung der Syntace Haftpaste auf der Gabelklemmstelle
 - Ziehen Sie die Schaftklemmschrauben mit einem Drehmomentschlüssel wechselweise und in Stufen, ausgehend von 2/3 des auf dem Vorbau angegebenen Drehmoments, an.
 - Machen Sie zwischendurch immer wieder eine Verdrehprobe: Klemmen Sie dazu das Laufrad zwischen die Beine und prüfen Sie, ob der Vorbau verdrehsicher im Gabelschaft fixiert ist (soll einem Drehmoment von mindestens 60 Nm widerstehen). Wenn nötig, erhöhen Sie das Drehmoment in 0,5 Nm Schritten bis zum jeweils erlaubten Maximalwert. Überschreiten Sie jedoch niemals das maximal zulässige Drehmoment.

- Bei Carbonschäften: Fragen Sie bitte bei Ihrem Carbonsattel-Hersteller nach, ob Ihre Sattelstütze für diese Schraubanzugsmomente zugelassen ist. Wenn dies nicht der Fall ist, bitte Sattelstützschraube zuerst nur vorsichtig mit ca. 4 Nm anziehen. Kontrollieren Sie dann den sicheren Sitz des Vorbaus.
- Bitte die Syntace Haftpaste speziell bei Carbon/Aluklemmstellen verwenden.

Lenkermontage

- Lesen Sie vor der Montage die allgemeine Bedienungsanleitung Ihres Fahrrades durch.

TIPP: Kürzen Sie Ihren MTB-Lenker frühestens, nachdem Sie eine erste Ausfahrt mit „breitem“ Lenker absolviert haben. Sie haben mit breiterem Lenker ein wesentlich besseres und sichereres Handling bzw. mehr Kontrolle, gerade in schwerem Gelände. Falls Sie doch lieber einen schmaleren Lenker wünschen, schneiden Sie dennoch nicht gleich drauflos, sondern schieben Sie alle Armaturen (inkl. der Griffe) nach innen und starten erneut eine Testfahrt.



Bild 3

- Entfernen Sie die Klemmschrauben der X-Ray/Eco/Peanut-Klemmen und hebeln Sie mit einem Kunststoff-Reifenmontierheber den Klemmspalt der Lenkerklemmung um ca. 1-2 mm auf, um Kratzer auf dem Lenker zu vermeiden (Bild 3).

- Montieren Sie nun eine Verbindungsklemme auf dem VRO T-Stem. Schieben Sie nun den Lenker durch diese Klemme. Schieben Sie die zweite Klemme von der anderen Seite über den Lenker auf dem VRO T-Stem.



Bild 4

- **Achtung bei Peanut-Klemmen** (für 26.0 mm Lenker): Bevor Sie nun die Klemmschrauben anziehen, drücken Sie unbedingt die Peanut Kunststoff-Stopfen (Bild 4) links und rechts in die äußeren Öffnungen des Vorbaus. Setzen Sie wieder die Klemmschrauben ein. Ziehen Sie diese

maximal mit dem auf den Klemmen angegebenen Drehmoment an.

Alle anderen VRO-Klemmen werden ohne Plugs verwendet.

- Schieben Sie die Schalt- und Bremshebeleinheit auf den Lenker.

TIPP zur Bremshebelmontage:

Alter Motocross-Trick für MTBs: Ziehen Sie die Schalt/Bremshebeleinheit nur so fest an, dass sie sich bei einem Sturz gerade noch verdrehen kann. So vermeiden Sie verbogene oder abgebrochene Bremshebel, viel Ärger und Kosten. Wir empfehlen die Verwendung der Syntace Haftpaste auf der Lenkerklemmstelle.

- Den Syntace-Lenker in die gewünschte Position bringen. Achten Sie darauf, dass der Lenker genau ausgemittelt ist.



Bild 5

- Falls Sie mit „Barends“ fahren, montieren Sie nun die Lenkerhörnchen, jedoch nie ohne Syntace Bar Plugs (Bild 5)!
- Ziehen Sie alle Vorbausechrauben nach ca. einer Stunde Fahrzeit nochmals mit den angegebenen Drehmomenten nach (sind Maximalwerte, weniger reicht oft aus). Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz aller Teile.

Pflege, Wartung und Sicherheit

Korrekte Wartung und Pflege garantieren eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion Ihrer Syntace-Produkte. Bitte befolgen Sie diese einfachen Schritte, um Ihr System zu warten:

- Überprüfen Sie das Innere Ihres Syntace Vorbaus regelmäßig auf Feuchtigkeit und entfernen Sie diese, sofern vorhanden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben mit dem richtigen Drehmoment angezogen sind (siehe Punkt „Lenkermontage“).
- Überprüfen Sie den Lenker auf Zeichen von Materialermüdung und Spannungen, z.B. Verfärbungen, Risse und Beulen. Bei reinem und professionellen Trial-Einsatz empfehlen wir alle 1 bis 1,5 Jahre den Lenker auszuwechseln.
- Achtung: Bremsflüssigkeit greift bei längerer Einwirkung Lacke an (Bremsflüssigkeit ist stark hygroskopisch). Deshalb bei Kontakt mit Carbonbauteilen die betroffenen Stellen umgehend mit Wasser quasi „lösen“ und gut abspülen.
- Sollte der Syntace Lenker auf Grund eines Sturzes verbogen oder anders beschädigt sein: Versuchen Sie unter keinen Umständen ihn gerade zu biegen. Informieren Sie Ihren Händler oder Syntace bei eventuellen Problemen.

Sachmängelhaftung und Garantie

Die Syntace GmbH gewährt Ihnen neben der 2-jährigen gesetzlichen Gewährleistung eine Garantie **für 10 Jahre ab Kaufdatum** auf alle Material- und Herstellungsfehler. Voraussetzung ist: Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.

Syntace repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen ausschließlich das fragliche Syntace oder Liteville Produkt.

Achtung: Sollte der Austausch eines Litevillerrahmens notwendig sein erfolgt dieser innerhalb der ersten 5 Jahre ebenfalls kostenlos, danach für eine Pauschale von 50% der jeweils aktuellen unverbindl. Verkaufspreisempfehlung. Beim Liteville 101 4x gelten 3+7 Jahre, Downhill-Einsatz inbegriffen!

Falls Sie einen Garantiefall geltend machen wollen, senden Sie bitte das Produkt mit einer schriftlichen Erläuterung des Fehlers an:

Syntace GmbH, Dammweg 1, 83342 Tacherting / Germany
Tel. +49 8634-66 666, Fax: 6365, Email: syntace@syntace.de

Über diese Garantie hinaus werden wir jedem Eigentümer eines Syntace- oder Liteville-Produkts auch für Schäden durch eigenes Verschulden, d.h. etwa Fehlgebrauch oder Unfallwirkung (z.B. mit dem Fahrrad auf dem Dach in die Garage) ein günstiges Kulanzangebot machen... auch noch nach Jahren. Denn mit Syntace- und Liteville-Produkten sind Sie auch nach dem Kauf in guten Händen.

Ihr Syntace Team

Welcher Lenker passt zu welchem VRO-System?

	VRO Bar 2014	VRO Bar 7075	VRO Bar Carbon	VRO Vector Lowrider 7075	VRO Bar Ecolite/Ecoriser	Vector Lowrider Carbon	Stratos	Racelite 2014/7075
VRO T Stem mit X-Ray-Klemmen (MTB)	●	●	●	●	○	●		
VRO 1.5 mit X-Ray-Klemmen (MTB)	○	●	○	●	○	○		
VRO DH mit X-Ray-Klemmen (MTB)	○	●	○	●	○	○		
VRO ECO mit ECO-Klemmen (MTB)	○	○	○	○	●	○		
VRO T Stem mit Peanut-Klemmen (ROAD)							○	●

● Syntace Empfehlung ○ technisch machbar □ geht nicht